

# RYWALIT® FK X MEGA 2K Schnell, Hochleistungs-Flex-Fliesenkleber

Zweikomponentiger, hochflexibler zementärer Dünnbettmörtel, für die besonders sichere Verklebung von Feinsteinzeugfliesen. Speziell geeignet für die Verlegung von großformatigen XXL-Fliesen auf Heizstrichen. Sehr gut geeignet für die Verarbeitung auf Terrassen und Balkonen, die nicht redispersierbaren Flüssig-Polymere gewährleisten eine hohe Verseifungs- und Frostbeständigkeit. Auch auf jungen, unbeheizten Zementstrichen, spannungsabbauend, mit Fließbetteigenschaften, geprüft nach C2 FE S2 der DIN EN 12004.



## Anwendungsgebiete

Rywalit® FK X MEGA 2K Schnell, zeichnet sich durch sehr gute Verarbeitungseigenschaften, sowie die extrem hohe Flexibilität und Verformbarkeit aus. Aufgrund seiner sehr hohen Frühfestigkeit, den hohen Haftfestigkeiten (weit über den Anforderungen der DIN EN 12004 C2 FE S2) sowie der hohen Frost- und Verseifungsbeständigkeit und seiner spannungsabbauenden Wirkung, eignet sich der Rywalit® FK X MEGA 2K Schnell, besonders für die Fliesenverlegung im Außenbereich. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Technicel® Systemlösung: **'Verlegen von Fliesen und Platten auf Balkonen und Terrassen'**. Der Rywalit® FK X MEGA 2K Schnell, baut Spannungen ab und wirkt dadurch entkoppelnd. Der Rywalit® FK X MEGA 2K Schnell, ist ideal geeignet zum Verkleben von großformatigen, auch dünn-schichtigen Feinsteinzeugfliesen und als Dünnbettmörtel auf Hohlraumböden und Trockenstrichen. Durch seine spezielle Mörtelmatrix mit Spannung abbauender Wirkung, eignet sich der Rywalit® FK X MEGA 2K Schnell, besonders auf Untergründen im Bereich der Sanierung, Renovierung, wo eine zusätzliche Entkopplung notwendig ist. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Technicel® Systemlösung: **'Spannungen sicher abbauen'**. Weitere Anwendungsbereiche sind das Verkleben von Steingut- und Steinzeugfliesen, insbesondere Feinsteinzeugfliesen, Mosaik und Glasmosaik, Spaltplatten und -riemchen, sowie verfärbungs- und verformungsunempfindliche Natur- und Kunststeinplatten. In Wohnbereichen, Gewerbe- und Industrie sowie Feucht- und Naßräumen, zur Verklebung unserer Technicel® - Rywalit® Abdichtungs- und Entkopplungsbahnen und den Rywatherm® Dämm- und Entkopplungsplatten.

## Geeignete Untergründe

- ▶ Anhydrit- und Anhydritfließestriche
- ▶ Alte Fliesenbeläge
- ▶ Beheizte Wand- und Bodenkonstruktionen
- ▶ Betonwerksteinbeläge
- ▶ Betonbodenkonstruktionen, mindestens 28 Tage alt, bzw. Sonderinformationen einholen.
- ▶ Biegesteife Holzuntergründe
- ▶ Elektrische Fußbodenheizung
- ▶ Gipsputz
- ▶ Gipskarton- und Gipsfaserplatten
- ▶ Gussasphaltestriche, abgesandet (IC 10 und IC 15 nach DIN 18354 und DIN 18560)
- ▶ Junge unbeheizte Zementstriche sind bei der Verwendung von Rywalit® FK X MEGA 2K Schnell, Flex-Fliesenkleber nach Begehbarkeit bis max. fünf Tagen nach Einbau zu belegen. (Kantenlänge bis max. 60 cm), dann erst wieder nach 28 Tagen.
- ▶ Kalkzementputz, Zementputz (CSII bis CSIV nach DIN EN 998-1, Druckfestigkeit 2,5 N/mm<sup>2</sup>)
- ▶ Leichtbeton
- ▶ Naturstein- oder Terrazzo
- ▶ Trockenstriche
- ▶ Technicel® Bauplatten
- ▶ Technicel® - Rywalit® Abdichtungs- und Entkopplungsbahnen
- ▶ Rywatherm® Dämm- und Entkopplungsplatten
- ▶ Rywalit® Dichtungsschlämmen
- ▶ Rywalit® Lastodicht
- ▶ Rywalit® Nivellier- und Ausgleichsmassen
- ▶ Vollfugiges Mauerwerk
- ▶ Zementfaserplatten
- ▶ Zement- und Zementfließestriche

### Untergrundvorbereitung

- ▶ Untergründe müssen grundsätzlich sauber, tragfähig, eben, belegreif, druckfest und durchbiegungsfrei sein.
- ▶ Haftvermindernde Bestandteile an der Oberfläche sind zu entfernen.
- ▶ Bei Anwendung Fliese auf Fliese: Reinigen und Entfetten.
- ▶ Beton: evtl. Strahlen und/oder Schleifen.
- ▶ Estrichrisse können mit Rywapox Gießharz kraftschlüssig verharzt werden.
- ▶ Bauwerksfugen und Bewegungsfugen sind 1 zu 1 aus dem Untergrund zu übernehmen.
- ▶ Unebenheiten im Bodenbereich können mit den auf den Untergrund abgestimmten Rywalit® Nivellier- und Ausgleichsmassen ausgeglichen werden.
- ▶ Unebenheiten im Wandbereich können mit der Rywalit® GF 40 S standfesten Spachtelmasse überarbeitet werden.
- ▶ Belegreife Zementestriche müssen mindestens 28 Tage alt sein, Beton ebenfalls mindestens 28 Tage.  
Ausnahme: Junge Zementestriche: Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Technicel® Systemlösung: **'Sicheres verlegen von Fliesen und Platten auf 'jungen' Zementestrichen'**.
- ▶ Calciumsulfatestriche: Der max. Restfeuchtegehalt zur Belegreife beträgt hier  $\leq 0.5\%$  CM und  $\leq 0.3\%$  CM bei Heizestrichen (bitte CM-Messung durchführen). Wir empfehlen einen Reinigungsschliff durchzuführen und eine Grundierung mit Rywalit® Sperr und Haftgrund LF. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Technicel® Systemlösung: 'Fliesen verlegen auf Anhydrit-Estriche'.
- ▶ **Grundierung:**
  - Stark saugende, mineralische Untergründe → z.B. belegreifer Zementestrich, Zement- und Kalkzementputz, ...  
→ Rywalit® Tiefengrund LF / Tiefengrund Rapid LF
  - Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe → z.B. Gipsputze, Holzuntergründe → Rywalit® Sperr- und Haftgrund LF
  - Glatte, nicht saugende Untergründe → alte Fliesen und alte Anstriche, Beton, polierter Beton → Rywalit® Haft- und Kontaktgrund

### Verarbeitungshinweise

- ▶ 0,320 Liter bzw. 8,0 Liter Flüssigkomponente B in einem sauberen Gefäß vorlegen.
- ▶ 1 kg bzw. 25 kg Rywalit® FK X MEGA 2K Schnell, Trockenkomponente A mit einem Rührwerk kräftig einrühren, bis ein geschmeidiger, dickpastöser Mörtel entsteht.
- ▶ Reifezeit von ca. 3 Minuten einhalten, danach noch einmal kräftig durchrühren.
- ▶ Fliesenkleber zunächst mit der Glätteseite des Zahnspatel auftragen, dann den Fliesenkleber mit einem geeigneten Zahnspatel verteilen.
- ▶ Anschließend wird die Fliese in das Kleberbett eingeschoben und leicht angeklopft.
- ▶ Fliesen innerhalb der offenen Zeit von ca. 30 Minuten einlegen (Hautbildung prüfen).
- ▶ Die Fliesen können bis zu ca. 15 Minuten nach dem Ansetzen noch ausgerichtet werden.
- ▶ Beim Verlegen von Fliese auf Heizestrichen ist das ZDB Merkblatt 'Keramische Fliesen und Platten, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf beheizten zementgebundenen Fußbodenkonstruktionen' zu beachten.
- ▶ Zur hohlraumfreien Verlegung (z.B. auf Terrassen, Balkonen, an Fassaden, in Schwimmbädern und bei großformatigen Fliesen) ist das kombinierte Verfahren, auch Buttering-Floating-Verfahren genannt, anzuwenden. Hierbei wird zur Mörtelschicht auf dem Untergrund, zusätzlich eine Mörtelschicht, mit der Zahnkelle, auf die Fliesenrückseite aufgetragen. Die max. Mörtelschicht im verdichteten Zustand sollte 5 mm nicht überschreiten.

## Technische Daten

Lieferform	Kombi-Gebinde
Farbe	grau
CE- Konformität: C2FE nach DIN EN 12004	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Haftzugfestigkeiten Trockenlagerung <math>\geq 1,0</math> N/mm<sup>2</sup></li> <li>· Haftzugfestigkeiten Nasslagerung <math>\geq 1,0</math> N/mm<sup>2</sup></li> <li>· Haftzugfestigkeiten Warmlagerung <math>\geq 1,0</math> N/mm<sup>2</sup></li> <li>· Haftzugfestigkeiten Frost-Tau-Lagerung <math>\geq 1,0</math> N/mm<sup>2</sup></li> <li>· Haftzugfestigkeit nach 6 Stunden <math>\geq 1,0</math> N/mm<sup>2</sup></li> </ul>
Flexibilität	S2 $\geq 5,0$ mm Durchbiegung Konform EN 12002
Erfüllt die Richtlinie	Flexmörtel, der deutschen Bauchemie
Mischungsverhältnis	0,320 Liter Flüssigkomponente B auf 1 kg Pulverkomponente A bzw. 8,0 Liter Flüssigkomponente B auf 25 kg Pulverkomponente A
Reifezeit	ca. 3 min.
Offene Zeit*	ca. 30 min.
Korrigierzeit	ca. 15 min.
Verarbeitungszeit*	ca. 45 min.
Begehbar* / Verfugbar*	ab 4 Std (abhängig von Schichtdicke und Temperatur)
Belastbar*	nach 8 Stunden, gewerblich nach ca. 2 Tagen, Fußbodenheizung nach 3 Tagen
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +25°C (Untergrundtemperatur)
Temperaturbeständigkeit	-15°C bis +70°C
Maximum Schichtdicke	5 mm
GISCODE	chromatarm gemäß TRGS 613
Verbrauch	ca. 0,4 kg Flüssigkomponente B und 1,2 kg Pulverkomponente A pro m <sup>2</sup> und mm Schichtstärke
* bei +20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Werte entsprechend.	

### Lieferform

Kombigebinde, 8 kg Flüssigkomponente B und 25 kg Pulverkomponente A.

### Sicherheitshinweise

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.

### Lagerung und Haltbarkeit

Trocken und frostfrei lagern, im verschlossenen Originalgebinde, Flüssigkomponente B 12 Monate und Pulverkomponente A 6 Monate, lagerfähig.

**BENELUX** | Technicel bv | Zone Reme 4, B-2260 Westerlo | T +32 (0)800 11 040 | [info@technicel.com](mailto:info@technicel.com)

**D** | Rywa GmbH & Co. Kommanditgesellschaft | Raestruper Straße 3, D-48231 Warendorf | T +49 (0) 2581-8076 | [info@rywa.de](mailto:info@rywa.de)

*Bitte beachten Sie die allgemeinen Produktinformationen, die jeweils aktuell gültige Leistungserklärungen, EUBau PVO sowie die jeweils gültigen Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neusten Fassung. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Prüfungen und Erfahrungswerte dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Der Anwender ist nicht davon befreit die Eignung der empfohlenen Produkte sowie die örtlichen Gegebenheiten zu prüfen. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.*